



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

EU-Kommission
Az.: 009-2, 048-00/wi
Tel.: 0391/56531-20
fiebig@landkreistag-st.de

3. Januar 2019

Rundschreiben Nr. 015/2019

Studie der EU-Kommission über elektronische Behördendienste in der Europäischen Union

Kurzfassung:

Die EU-Kommission hat eine Studie über elektronische Behördendienste in der Europäischen Union veröffentlicht. Die Mitgliedstaaten haben insgesamt erhebliche Fortschritte in Bezug auf den Einsatz entsprechender Dienste gemacht. Deutschland schneidet bei der Bewertung unterdurchschnittlich ab. Die Hauptgründe dafür liegen in der geringen Anerkennung von elektronischen Personalausweisen und anderen elektronischen Dokumenten.

Ende November wurde der sogenannte „E-Government-Benchmark-Bericht“ von der EU-Kommission veröffentlicht. Das sehr umfangreiche Dokument steht bisher nur in englischer Sprache zur Verfügung.

Der Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass in der Europäischen Union insgesamt erhebliche Fortschritte in Bezug auf

- die effiziente Nutzung öffentlicher Informationen und Dienste im Internet,
- die Transparenz der Operationen staatlicher Behörden,
- die Kontrolle der Nutzer über personenbezogene Daten,
- die grenzüberschreitende Mobilität und
- die Verfügbarkeit von elektronischen Personalausweisen (eID) und anderen Dokumenten,

erzielt wurden.

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Zehn Mitgliedstaaten (Malta, Österreich, Schweden, Finnland, die Niederlande, Estland, Litauen, Lettland, Portugal, Dänemark) und Norwegen bieten nach der Bewertung der Kommission hochwertige digitale Dienste in wichtigen Bereichen des täglichen Lebens wie Umzug, Arbeitssuche, Unternehmensgründung oder Studium an.

Deutschland schneidet gemeinsam mit Belgien, Zypern, der Tschechischen Republik und Italien bei der Einführung von öffentlichen Online-Diensten dagegen unterdurchschnittlich ab. Der Hauptgrund liegt nach der Bewertung der Kommission bei Deutschland in einer schlechten Anerkennung von grenzüberschreitenden elektronischen Personalausweisen und anderen elektronischen Dokumenten (**Anlage**, nur in englischer Sprache verfügbar). Allerdings wurden die nutzerzentrischen Aspekte der E-Government-Dienste ebenso wie ihre Transparenz positiv bewertet.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Theel', with a stylized, cursive script.

Theel

Anlage